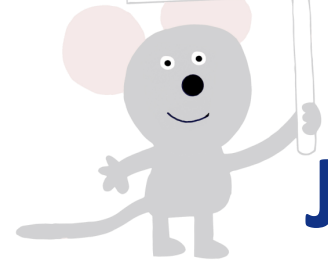




# Entrepreneurship Education als übergreifendes Bildungsziel in der Sekundarstufe I

Mag. Eva Jambor, IFTE

Jedes Kind stärken

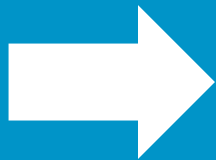


# SERVICESTELLE DES BMBWF FÜR JEDES KIND STÄRKEN & JUGEND STÄRKEN



Mission von IFTE:

Unser Ziel ist es, Kinder & Jugendliche durch **Entrepreneurship Education** zu Gestalter:innen der Zukunft zu machen.



**Alle Entrepreneurinnen und Entrepreneure der Zukunft sind heute in der Schule. Was und wie sie dort lernen, bestimmt, wie sie an Gesellschaft und Wirtschaft teilhaben.**

*Entrepreneurial Spirit ist lernbar!*

# ZUKUNFT GESTALTEN

mit Eigeninitiative & Unternehmergeist



- sich Ziele stecken,
- mit Rückschlägen und Herausforderungen umgehen lernen,
- kreativ an neuen Lösungen arbeiten und
- die Zukunft voller Chancen und Möglichkeiten sehen.



European  
Commission

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



# ENTREPRENEURSHIP EDUCATION



**Schlüsselkompetenz des  
Europäischen Referenzrahmens  
für Lebenslanges Lernen**



**Übergreifendes Thema im neuen  
kompetenzorientierten Lehrplan  
für die Sekundarstufe I ab 2023/24**

## **Übergreifendes Thema Entrepreneurship Education**

Entrepreneurship ist im Europäischen Referenzrahmen für das lebenslange Lernen als Schlüsselkompetenz definiert (Brüssel KOM(05)548). Entrepreneurship Education umfasst - nach der ganzheitlichen Definition des TRIO-Modells (Aff/Lindner 2005) – drei Bereiche: Entwicklung innovativer Ideen und deren strukturierte Umsetzung, Persönlichkeitsentwicklung und die Befähigung dazu, eigeninitiativ zu sein, an sich zu glauben, empathisch und teamfähig zu agieren sowie sich selbst und anderen Mut zu machen, Verantwortung für sich, andere und die Umwelt zu übernehmen.

Mit der Befähigung in den genannten drei Bereichen sollen Schülerinnen und Schüler spielerisch lernen, Ideen zu entwickeln und umzusetzen (zB Lernen mit kleinen Herausforderungen, einfache Spiele, Perma.teach, Wilma-Erfinder:innenclub, Markttag), Werte zu schaffen, die Wertschöpfungskette zu analysieren, sich als Teil von Wirtschaft und Gesellschaft zu begreifen und ihre Rolle als Gestalterinnen und Gestalter der Zukunft im Wirtschaftskreislauf – als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Unternehmerinnen und Unternehmer, Verbraucherinnen und Verbraucher, aktive Staatsbürgerinnen und Staatsbürger - zu erkennen. Als wichtige Ergebnisse in dieser Befähigung sind die Entwicklung von und Erkenntnisse zu persönlichen Stärken, Engagement, Selbstmotivation, aber auch Kenntnisse darüber zu erlangen, wie man selbstständig erwerbstätig sein kann, was das für das eigene Ich bedeutet und welche Vor- und Nachteile damit verbunden sind.



# Entrepreneurship Education im neuen Lehrplan für die Sekundarstufe I

Entrepreneurship Education umfasst – nach der ganzheitlichen Definition des TRIO-Modells (Aff/Lindner 2005) – drei Bereiche:

## 1. Ideen entwickeln und umsetzen

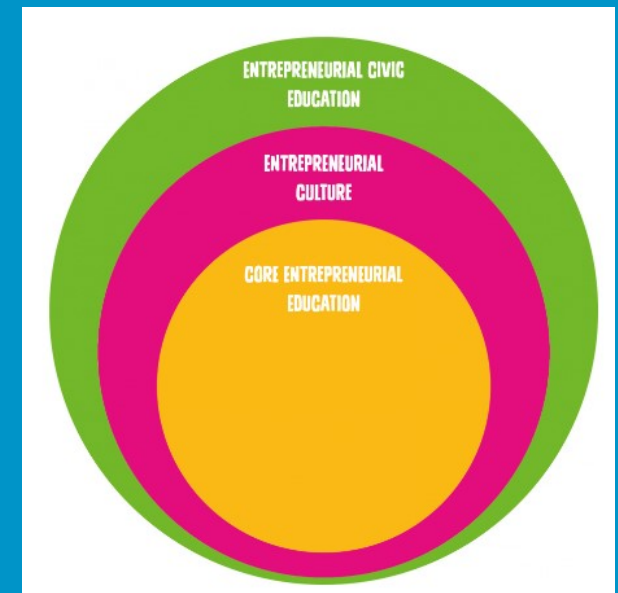
Entwicklung innovativer Ideen und deren strukturierte Umsetzung,

## 2. Sich und anderen Mut machen

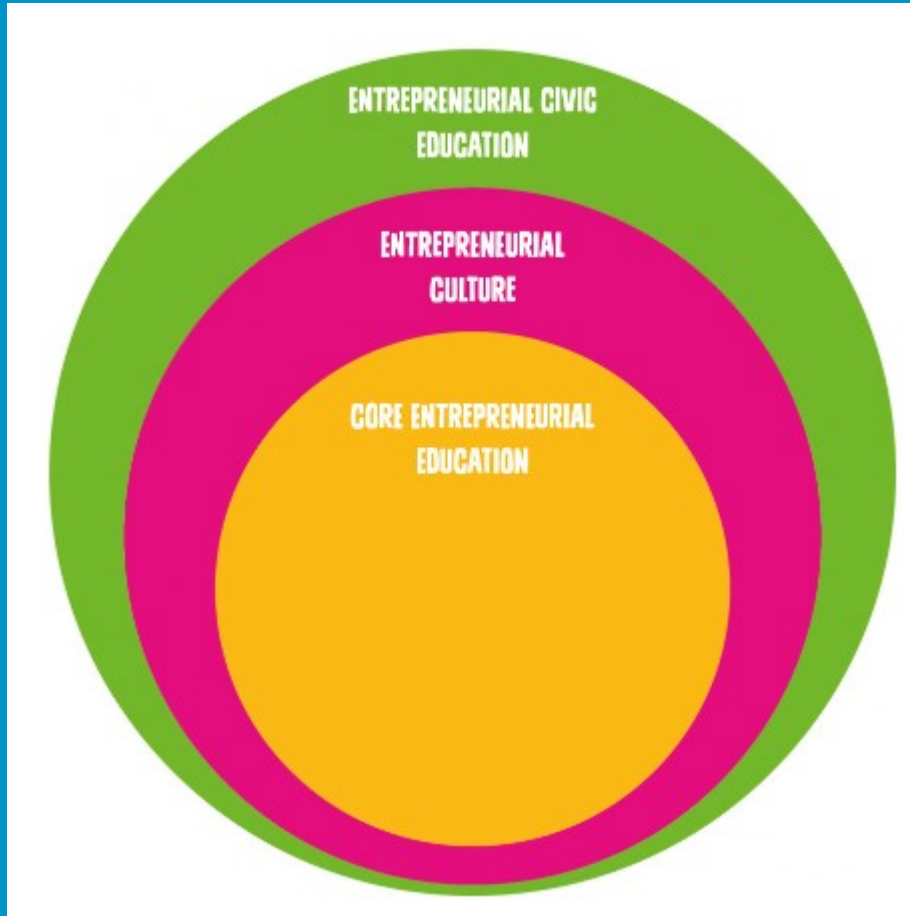
Persönlichkeitsentwicklung und die Befähigung dazu, eigeninitiativ zu sein, an sich zu glauben, empathisch und teamfähig zu agieren sowie sich selbst und anderen Mut zu machen,

## 3. Sich (mit den Ideen) für andere einsetzen

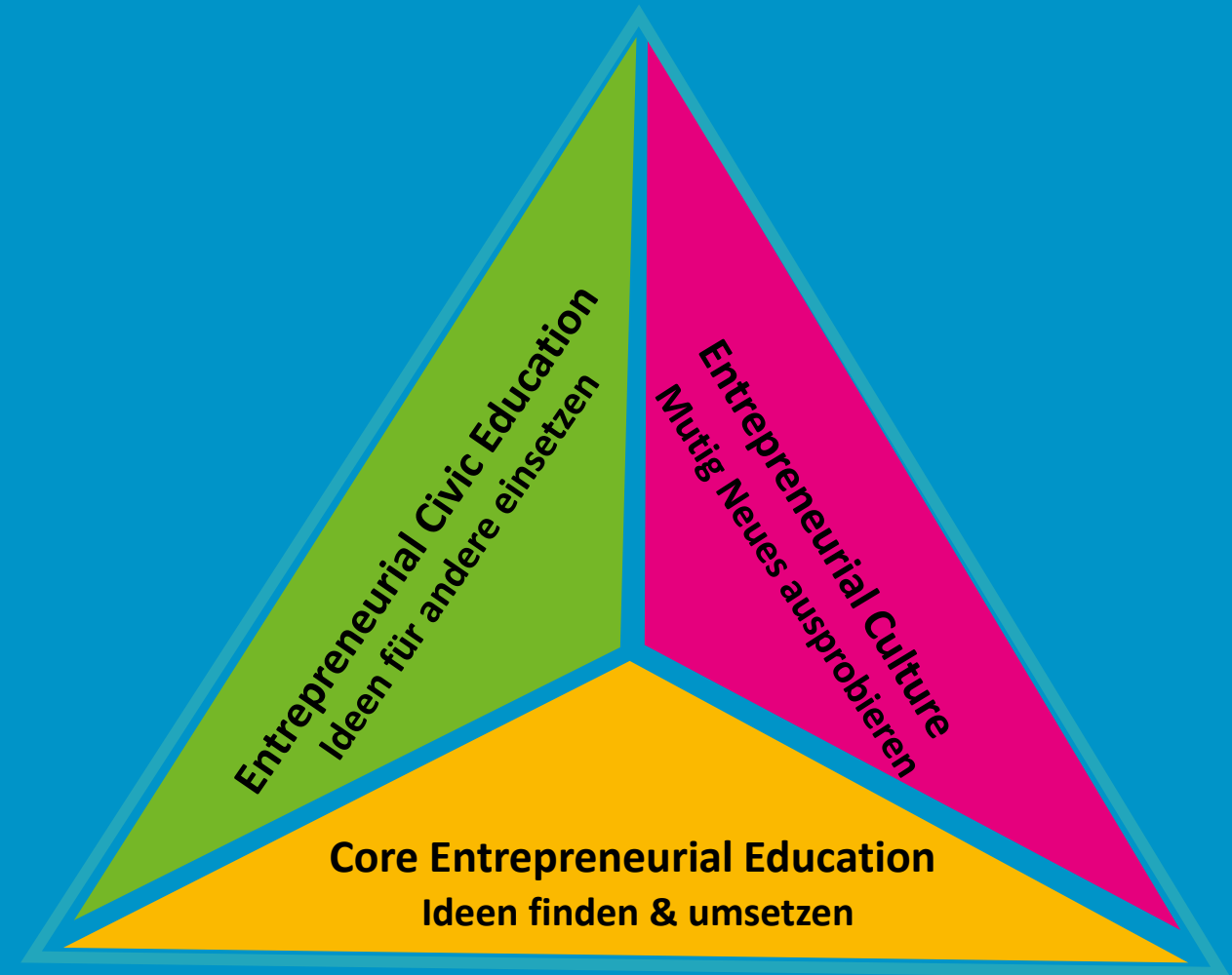
Verantwortung für sich, andere und die Umwelt zu übernehmen.



# Das TRIO-Modell als ganzheitliche Definition von Entrepreneurship Education



Aff/Lindner 2005



# You<sup>th</sup> Start Entrepreneurial Challenges Programm

## Ein ganzheitliches Lernprogramm für Entrepreneurship Education



EU-Projekt zwischen den Bildungsbehörden  
von 4 Ländern (2015-2018)

IFTE entwickelt ein innovatives  
Entrepreneurship Programm von  
Primarstufe bis Sekundarstufe II

beforscht bei 30.000 Jugendlichen



Name des Programms für die Sekundarstufe I  
→ [www.jugendstaerken.at](http://www.jugendstaerken.at)



Primar – und Elementarstufe  
→ [www.jedeskindstaerken.at](http://www.jedeskindstaerken.at)

# JUGEND STÄRKEN



Entrepreneurial Civic Education

Entrepreneurial Culture

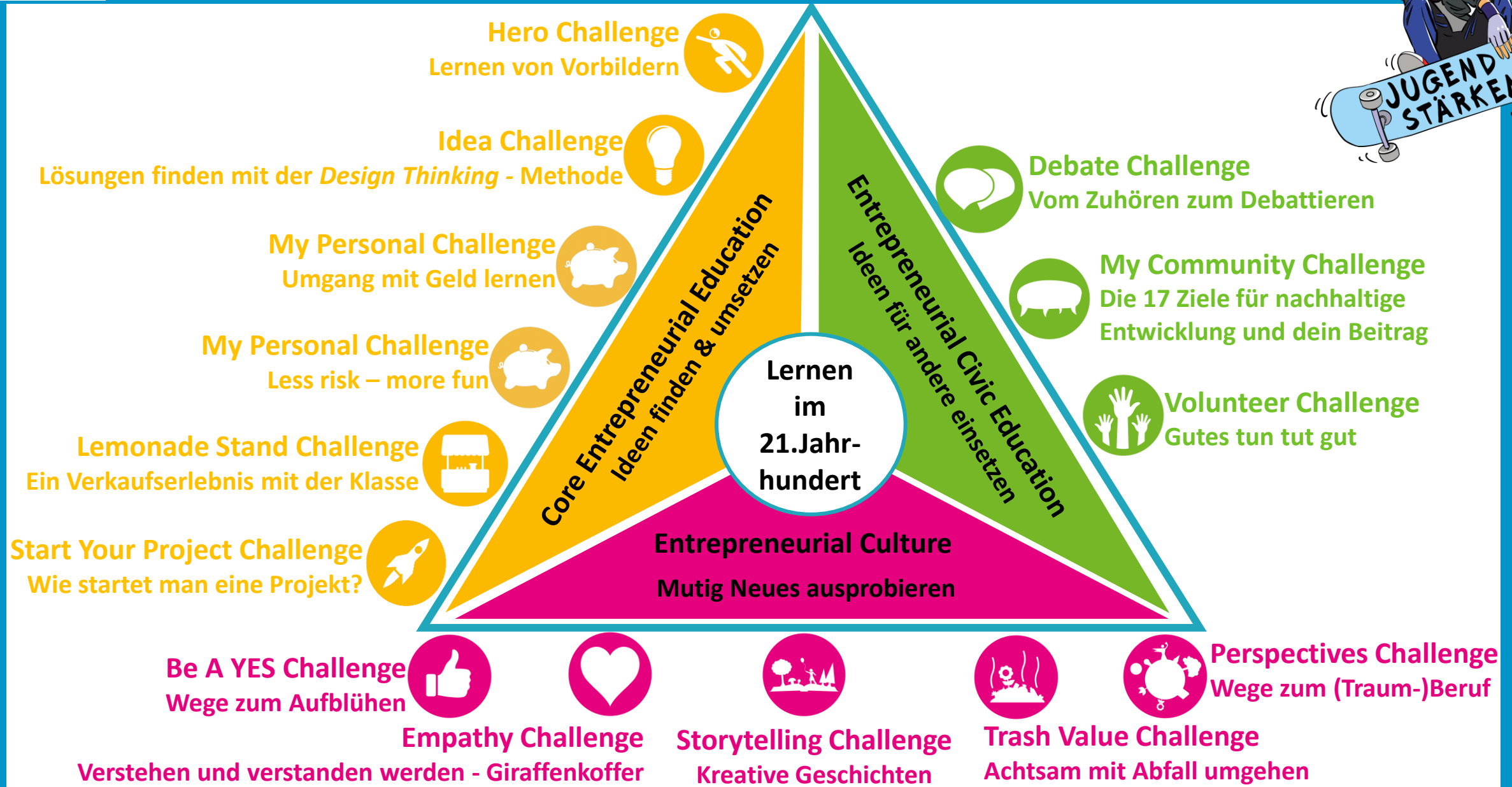
Core Entrepreneurial Education

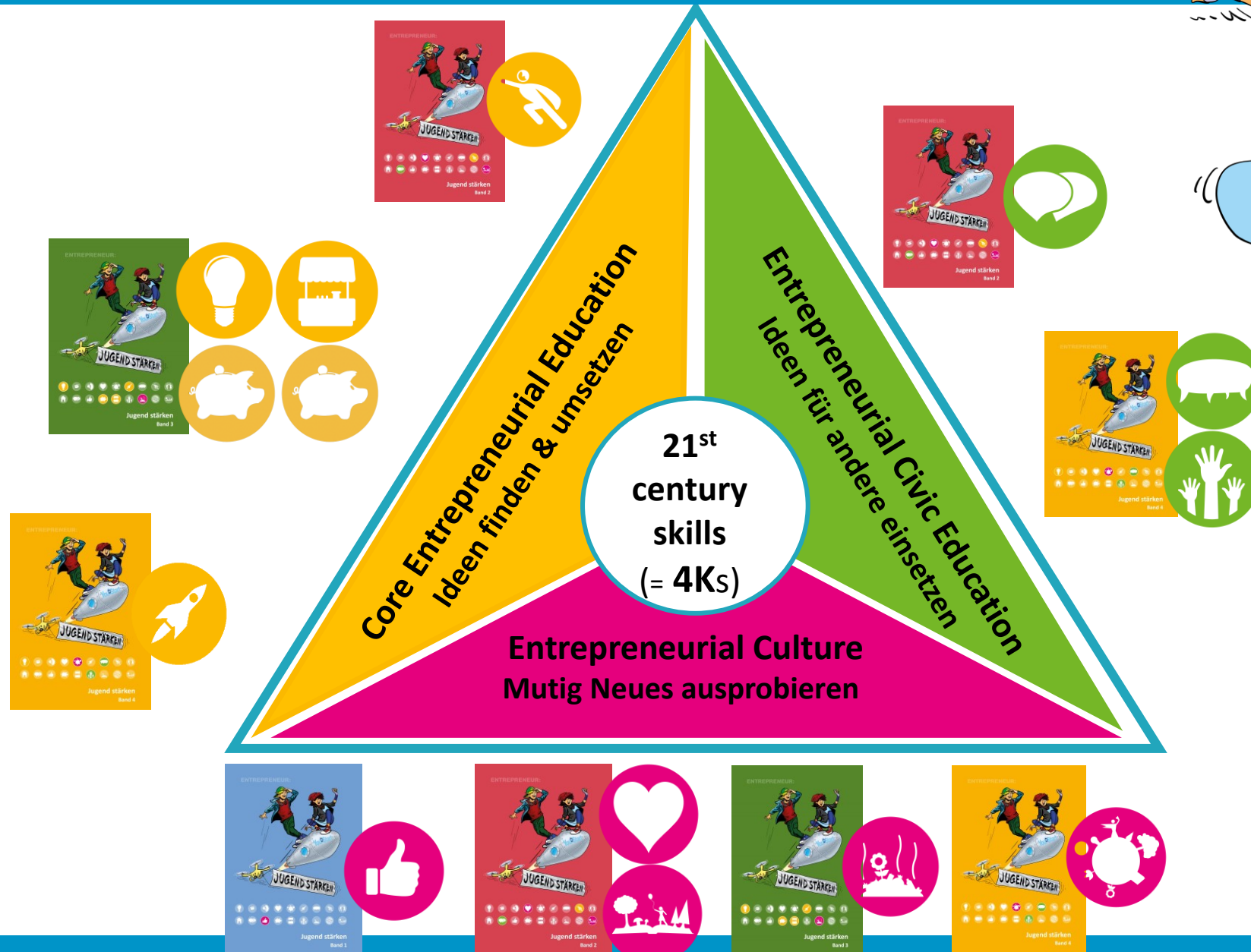
Core Entrepreneurial Education  
Ideen finden & umsetzen

Entrepreneurial Civic Education  
Ideen für andere einsetzen

Entrepreneurial Culture  
Mutig Neues ausprobieren









# Entrepreneurship Education im neuen Lehrplan für die Sekundarstufe I

Schülerinnen und Schüler sollen spielerisch lernen ...

- ... unternehmerische und gesellschaftliche Ideen zu entwickeln und umzusetzen, z.B.
  - mit der *Design Thinking*-Methode,
  - durch Lernen mit kleinen und größeren Herausforderungen
  - mit PERMA.teach
  - mit Projekten wie der Markt- oder der Changemaker-Woche,
- ... Werte zu schaffen, die Wertschöpfungskette zu analysieren, sich als Teil von Wirtschaft und Gesellschaft zu begreifen und ihre Rolle im Wirtschaftskreislauf zu erkennen:
  - als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,
  - Unternehmerinnen und Unternehmer,
  - Verbraucherinnen und Verbraucher und
  - aktive Staatsbürgerinnen und Staatsbürger.

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln dabei persönliche Stärken, Engagement, Selbst-motivation, empathische Kommunikation, Teamfähigkeit und bewussten Umgang mit Risiken.



# Ziel: junge Menschen ermutigen und bestärken, ihre Zukunft aktiv zu gestalten

→ Jedes Jahr steht unter einem Motto (Schwerpunkt), das richtungsweisend für die **Zukunftswoche** (= Projektwoche) ist





# Einstieg ins Thema Entrepreneurship Education mit dem Programm **JUGEND STÄRKEN**



1. Klasse: Stärken entdecken

Entrepreneurship App  
zu Design Thinking



2. Klasse: Ideen entwickeln

3. Klasse: Entscheidungen treffen

4. Klasse: Zukunft gestalten

**ZUKUNFTSWOCHEN**  
(= Festivals  
für Jugendliche)

**JUGEND STÄRKEN**  
in der Klasse  
(Auswahl zum Einstieg)

Angebote für  
Lehrer:innen

**Stärken-  
Woche**



**A2 Be A YES  
Challenge**

**Markt-  
Woche**



**A2 Idea Challenge**



**A2 Lemonade Stand  
Challenge**

**Perspektiven-  
Woche**



**A2 My Personal  
Challenge**



**A2 Perspectives  
Challenge**

**Changemaker-  
Woche**



**A2 My Community  
Challenge**



**A2 Debate Challenge**

Fortbildungsreihe JUGEND STÄRKEN an Pädagogischen Hochschulen

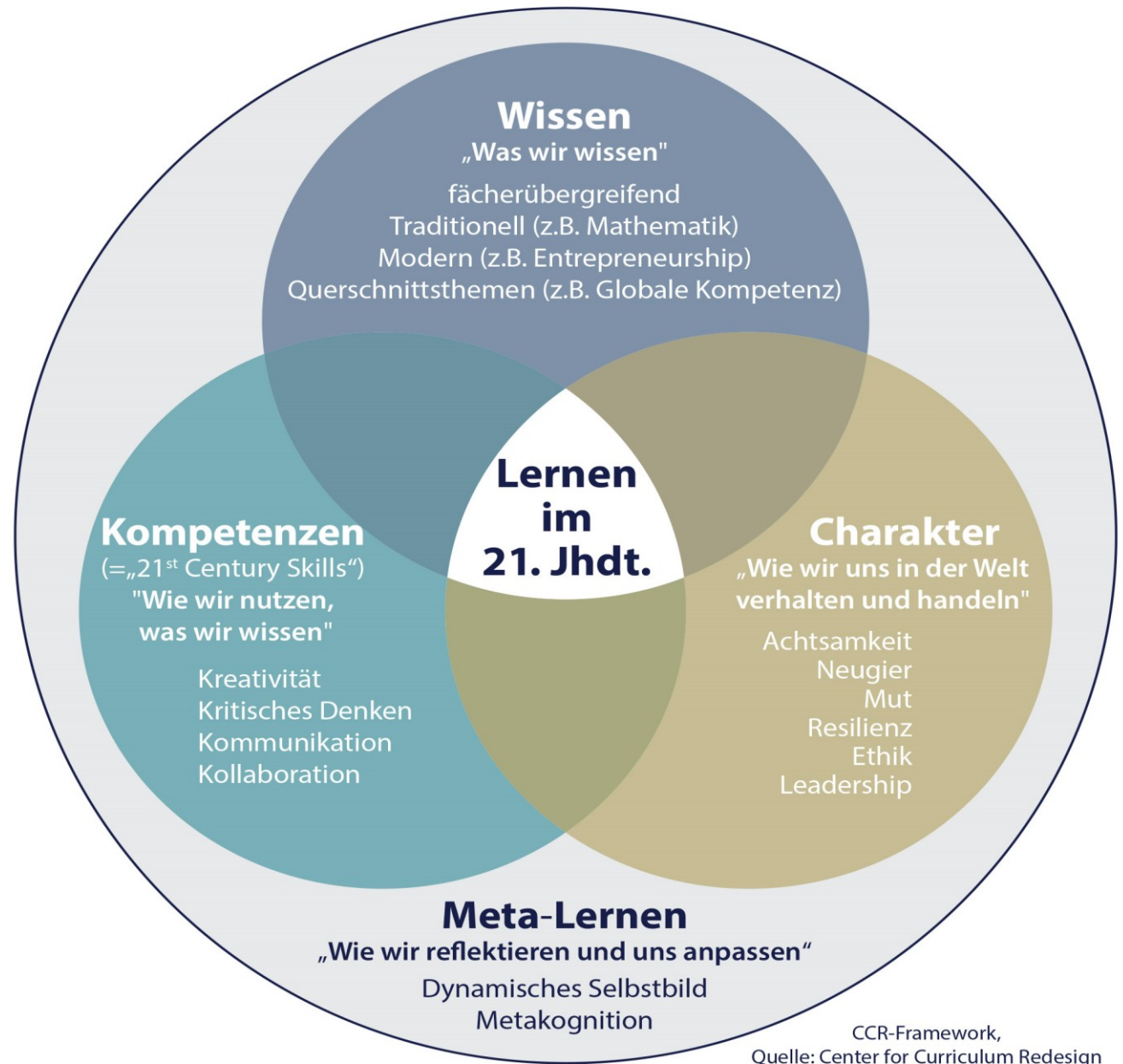
Schulentwicklung und schulinterne Lehrer:innen-Fortbildung zu JUGEND STÄRKEN

Auf [www.jugendstaerken.at](http://www.jugendstaerken.at) stehen alle Challenges als Open Source zur Verfügung.

# Lernen im 21. Jahrhundert

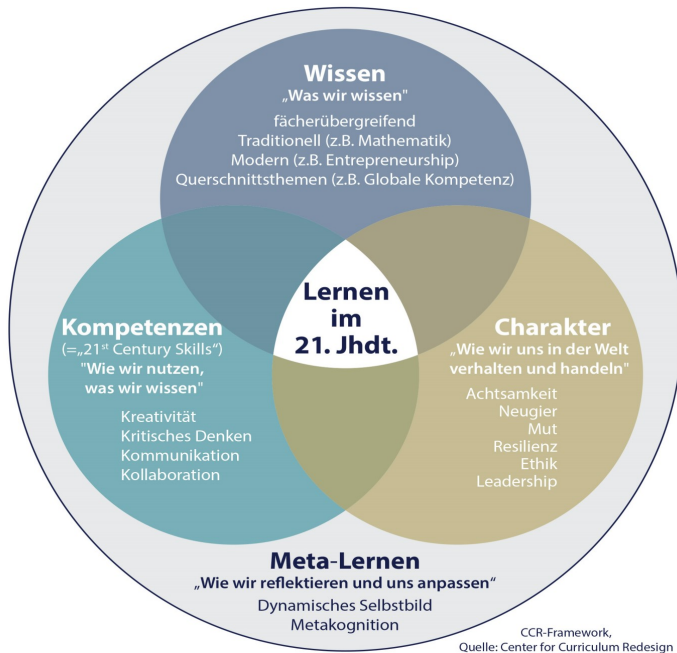
Nachhaltiges Lernen für eine  
gelingende Zukunft beruht auf  
**4 gleichwertigen Dimensionen.**

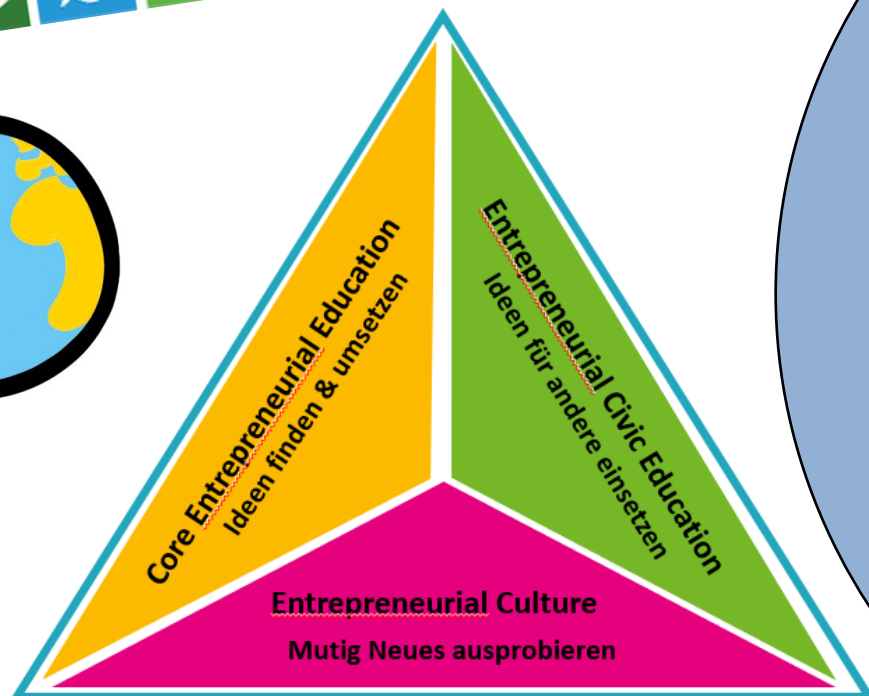
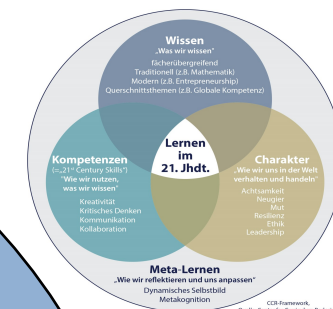
<https://curriculumredesign.org/>





# Die 4 - gleichwertigen - Dimensionen der Bildung im 21.Jahrhundert





# WISSEN „vernetzt“

traditionell  
Lesen, Schreiben, Mathematik,  
Naturwissenschaften, ...  
**neu & übergreifend**  
**Entrepreneurship,**  
**Global Goals, ...**



- Lernen mit Herausforderungen (Challenges)
- Lernnetze: fächerübergreifend, projektorientiert („Zukunftstage“)



Wie kann man diese „21th century skills“  
in der Schule „lehren“?

→ Lernen so organisieren, dass die 4 Ks  
erworben und trainiert werden können

- eigenverantwortliches Lernen  
ermöglichen (allein oder im Team)
- Ergebnisse sichtbar machen  
(Feste feiern)
- ermächtigen und ermutigen - Neugier  
fördern

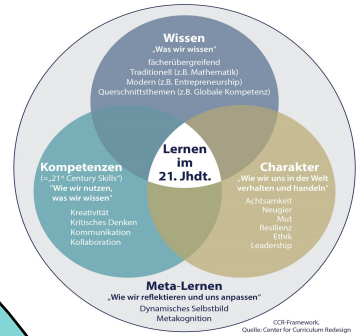


# KOMPETENZEN

(Wissen nutzen und anwenden)

**4 Ks = 21st century skills:**

- Kreativität
- Kritisches Denken
- Kommunikation
- Kollaboration



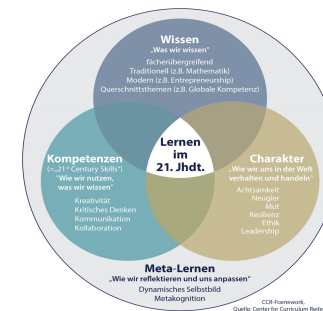
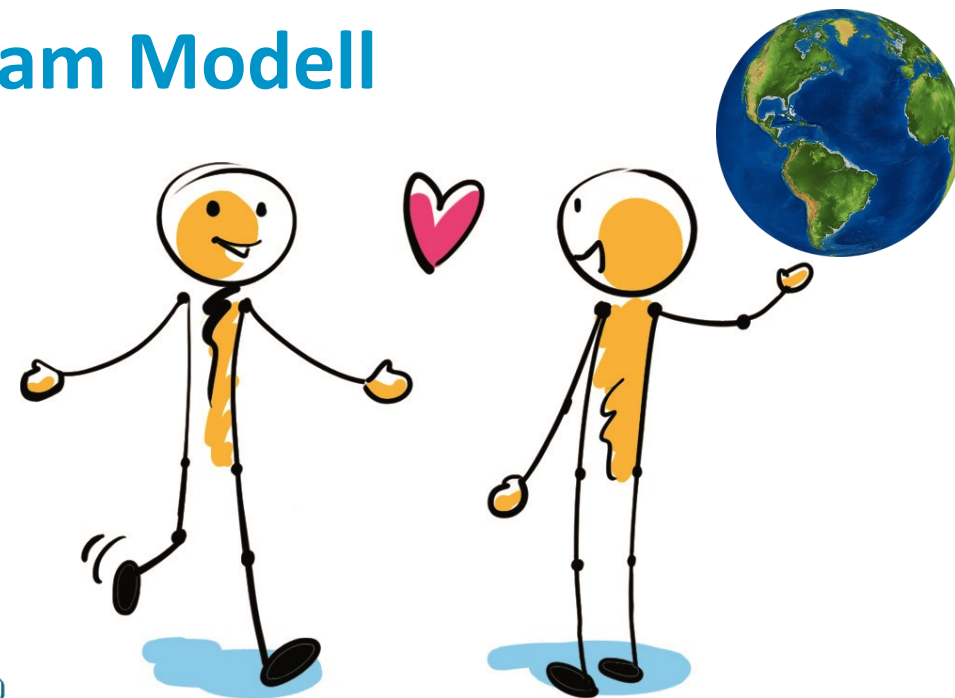
# CHARAKTER (-STÄRKEN)

Ethik, Resilienz,  
Gerechtigkeitssinn,  
Durchhaltevermögen,  
Führungsstärke,  
Achtsamkeit, Mut,  
Empathie, Neugier, ...

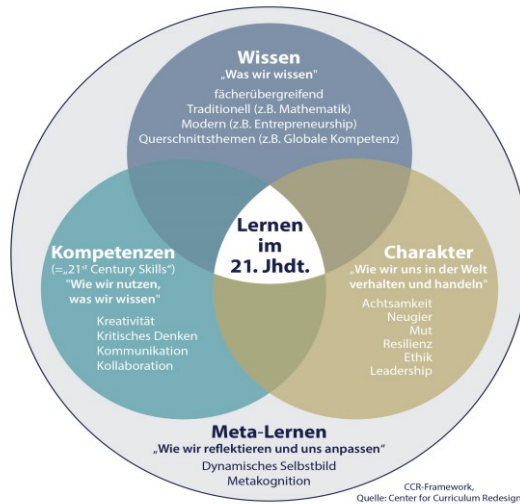
- Stärkenfokus (Positive Psychologie!)
- individuelle oder Team-Stärken erkennen und stärken – voneinander (am Modell) lernen



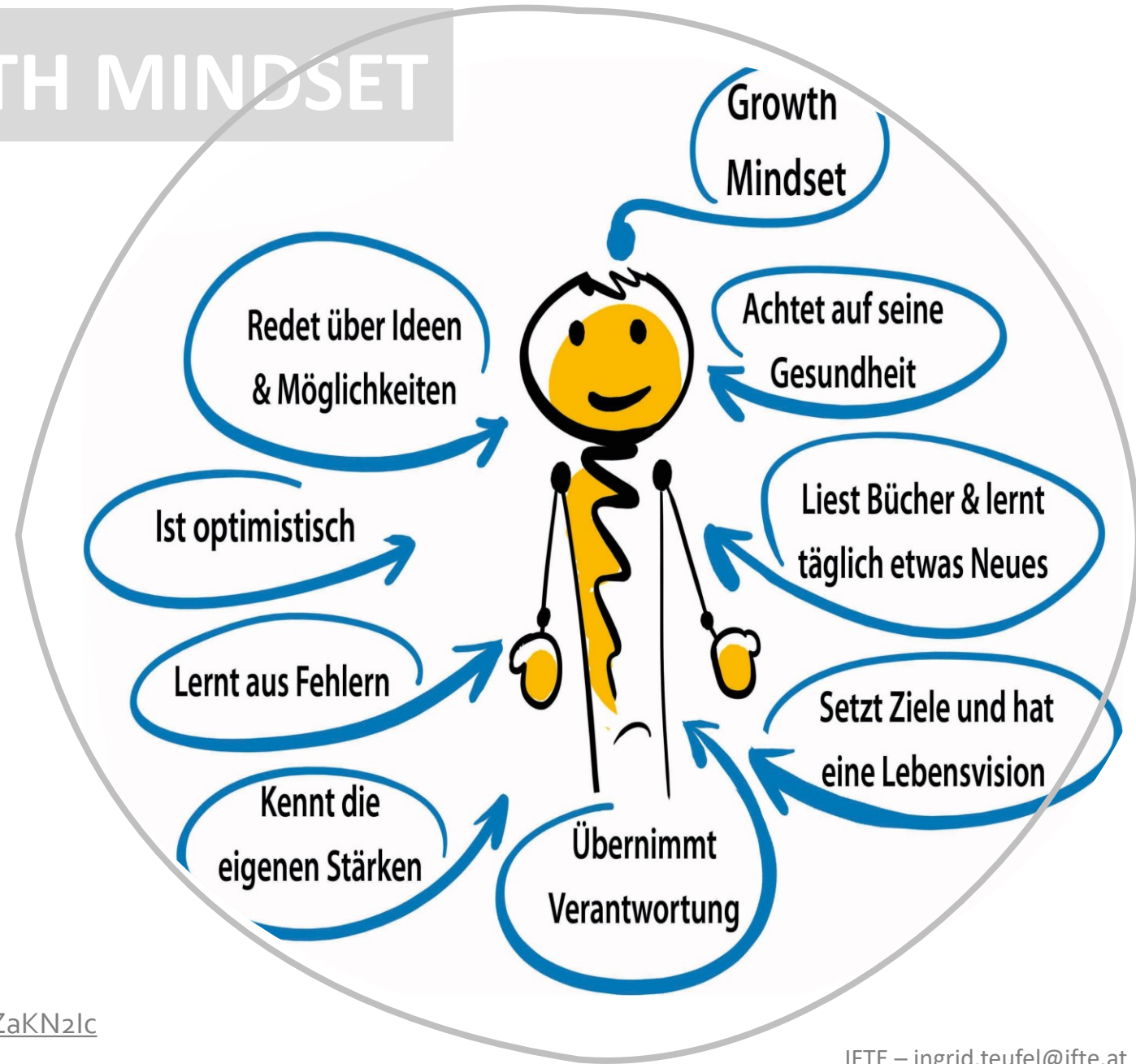
## Lernen am Modell



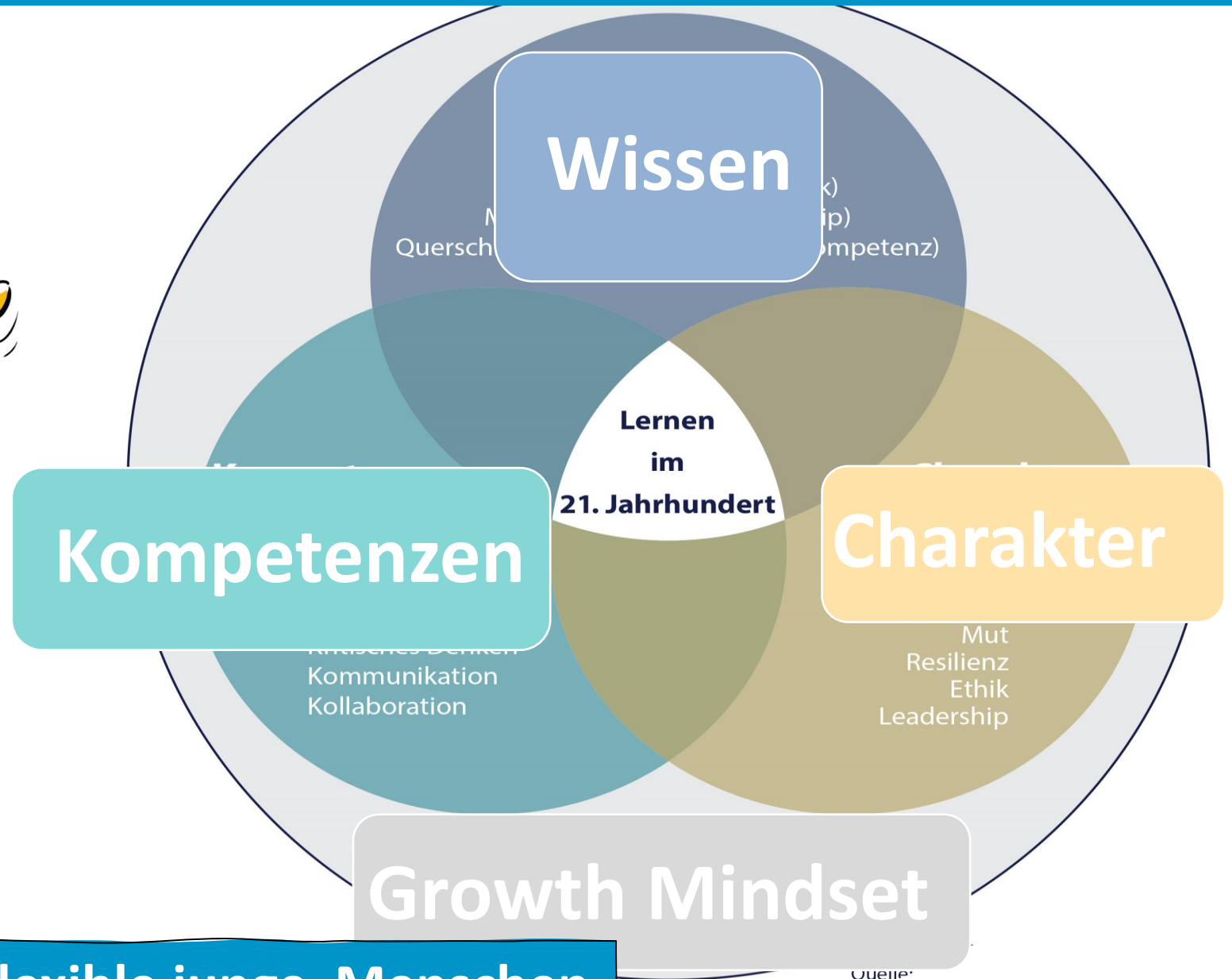
# META-Lernen → GROWTH MINDSET



- zutrauen: NOCH – ‚The Power of YET‘
- Aufgaben selbstständig lösen
- Nachdenken, Lernerfolg selbst einschätzen



# Die 4 – gleichwertigen - Dimensionen der Bildung im 21.Jahrhundert



Quelle:

**Ziel: starke, aufblühende, flexible junge Menschen**



# LERNNETZ<sup>©</sup> Marktwoche

© Ingrid Teufel

Entrepreneurship App  
zu Design Thinking



## 2. Klasse: Ideen entwickeln

Markt-  
Woche



A2 Idea Challenge



A2 Lemonade Stand  
Challenge





# LERNNETZ Markt-Woche

eigenverantwortliches  
Lernen -allein + im Team

möglichst viele <b>Fächer</b>	<b>Wissen</b> Welches Wissen wird bei der Markt-Woche vermittelt? Einige Beispiele:	<b>Kompetenzen: 21st century skills</b>	<b>Charakterstärken be-, verstärken</b>
<b>GWK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projekt planen („Projektmanagement“): Aufgaben sammeln + in Arbeitspakete clustern, Zeitplan festlegen</li> <li>Angebot &amp; Nachfrage überlegen</li> <li>Preisgestaltung</li> </ul>	Kritisches Denken Kollaboration Kommunikation	<b>→ zutrauen / vertrauen</b>  individuelle Stärken erkennen & stärken - Aufgaben den Stärken entsprechend verteilen  Umweltbewusstsein, Gerechtigkeitssinn, Durchhaltevermögen, Empathie, Teamgeist fördern
<b>Kreativ- Fächer</b> (Textiles & technisches Werken, BE, ME)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Design Thinking – Prozess: Produkt bzw. Dienstleistung zielgruppenspezifisch &amp; nachhaltig entwickeln</li> <li>Prototyping</li> <li>Produkt herstellen / Dienstleistung vorbereiten</li> <li>Verkaufsstand bauen, dekorieren ...</li> <li>Werbeplakat, Schilder, Flyer gestalten, Rap als Werbung</li> </ul>	Kreativität Kritisches Denken Kollaboration Kommunikation	
<b>Deutsch (Englisch)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergebnisse des Design Thinking-Prozesses laufend zusammenfassen</li> <li>Produktname + Slogan entwickeln</li> <li>Werbeplakat, Schilder, Flyer formulieren, Text für Rap, Texte für Social Media verfassen</li> <li>Verkaufsgespräche trainieren &amp; führen → evtl. mehrsprachig!</li> </ul>	Kreativität Kritisches Denken Kollaboration Kommunikation	
<b>Mathe- matik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Preise für Materialien recherchieren (in benötigter Menge)</li> <li>Verkaufspreis + Mindest-Stückzahl des Angebots festlegen</li> <li>Einnahmen – Ausgaben – Gewinn berechnen</li> <li>beim Verkauf: Wechselgeld</li> </ul>	Kritisches Denken Kollaboration Kommunikation	

# LERNNETZ Markt-Woche



→ Auszug, wird ergänzt um Kompetenzen laut Lehrplan!!!



- Pilotprojekt mit 6 Mittelschulen und einer PTS in Kooperation mit dem Land Salzburg (2021 - 2025) – wissenschaftliche Begleitung über 4 Schuljahre
- Pilotprojekt mit 2 Grazer Mittelschulen in Kooperation mit dem Land Steiermark (→ Vorbereitung ‚Markttag‘ 2022/23)
- ‚Marktwoche‘ im Rahmen des Schulpiloten der Wirtschaftsbildungstiftung 2023/24
- dauerhafte Fortbildungsangebote an der KPH Wien/Krems & PH Salzburg







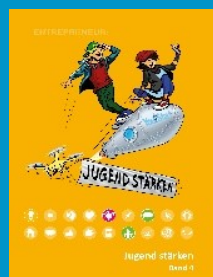
**Jugend stärken.Post** – Einführung in das Programm JUGEND STÄRKEN (34 kurze Impulse per Mail)

→ Anmeldung: [subscribepage.io/jugendstaerken\\_post](https://subscribepage.io/jugendstaerken_post)



**Achtsamkeits.Post** – Schritt für Schritt-Einführung in das Trainingsprogramm ‚Warum Achtsamkeit?‘ (30 Module)

→ Anmeldung: [subscribepage.io/achtsamkeit](https://subscribepage.io/achtsamkeit)



auf [www.jugendstaerken.at](http://www.jugendstaerken.at) als  
**OPEN SOURCE** zum freien Download  
(& zum Bestellen)

Klassensätze von Jugend stärken, Band 1-4,  
gedruckt für Wiener Schulen  
dank AK Wien kostenlos



# Danke!

A cartoon mouse with large ears and a long tail is holding a white sign with a blue arrow pointing right. The sign contains the text 'Jedes Kind stärken'.

Jedes Kind stärken

Service-Stelle

Jedes Kind stärken & Jugend stärken  
des Bundesministeriums für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung

Mag. Eva Jambor

[eva.jambor@ifte.at](mailto:eva.jambor@ifte.at)

INITIATIVE FOR TEACHING ENTREPRENEURSHIP

**ifte**.at

